



Familienbotschaft MV - Newsletter April 2020

Liebe Familienbotschafterinnen und Familienbotschafter,

... es ist Zeit für Veränderung!

Am 15. Mai werden wir zum Tag der Familie ein neues, frisches und informatives Familienportal für Mecklenburg-Vorpommern freischalten. **Die Familienbotschaft MV wird dann zur Familieninfo MV.** Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch weiterhin die Treue halten. Die Datenschutzgrundverordnung macht es notwendig, dass Sie sich neu für den Newsletter der Familieninfo MV anmelden müssen. Gern sende ich Ihnen vorab (exklusiv) schon einmal den Anmeldelink und freue mich auf den ersten Newsletter im Neuen Gewand.

Hier der [Link zur Newsletter-Anmeldung...](#)

Ab 15. Mai finden Sie die Familieninfo MV über folgenden Link: www.familieninfo-mv.de

Auf unseren Social Media Kanälen ([Facebook](#), [Instagram](#)) können Sie uns weiterhin folgen. Wir freuen uns auf Ihre Kommentare und Likes.

Herzlich grüßt Sie die "Familienbotschaft-MV"

News aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV



Neue Online-Plattform für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Die Corona-Krise verändert die Kommunikation in allen Berufen. Insbesondere die Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe bauen sonst auf den direkten Kontakt mit den Menschen. Um den Kindern, Jugendlichen und Familien die wichtige Unterstützung dennoch zukommen zu lassen, werden bundesweit neue Wege gegangen. Damit diese Informationen mit den Fachkräften vor Ort geteilt und präsentiert werden können, wurde nun die Plattform www.forum-transfer.de gestartet. Die vom Bundesfamilienministerium geförderte Plattform enthält aktuelle Hinweise und Empfehlungen sowie fachlich systematisierte Beispiele „guter Praxis“, wie die Arbeitsfähigkeit der Kinder- und Jugendhilfe in der Situation der Corona-Pandemie aufrechterhalten und auch für die Zeit danach weiterentwickelt werden kann.

Pressemitteilung: 07.04.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Kita-Notfallbetreuung wird erweitert

Ab dem 27. April wird die Notbetreuung auf weitere systemrelevante Berufs- und Bedarfsgruppen erweitert“, verdeutlichte Sozialministerin Stefanie Drese. „Wir öffnen die Kitas gezielt und mit Augenmaß. Der Infektionsschutz aller Beschäftigten in der Kindertagesförderung hat weiterhin oberste Priorität“, so Drese. „Wir haben uns bei der Erweiterung der systemrelevanten Berufsgruppen an das Gesetz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen gehalten“, verdeutlichte Drese. Darüber hinaus können Kinder die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege besuchen, bei denen mindestens ein Elternteil in einer systemrelevanten Berufsgruppe tätig ist und eine private Kinderbetreuung nicht anderweitig verantwortungsvoll organisiert werden kann.

Pressemitteilung: 17.04.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

20 Millionen Euro zur Sicherstellung sozialer Angebote

Mit den Landeshilfen sollen Vereine, gemeinnützige Organisationen, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen für Familien, Frauenhäuser und soziale Einrichtungen der Daseinsvorsorge, deren Bestand durch die Auswirkungen der Corona-Krise gefährdet sind, unterstützt werden. „Die Landesregierung hilft mit dem MV-Schutzfonds in Höhe von 1,1 Milliarden Euro unseren Unternehmen und Beschäftigten im Land. Dazu gehören auch Hilfen für die Kultur. Jetzt folgt der Sozialfonds. Er soll soziale Angebote wie Frauenhäuser und Familienzentren, Tafeln, Zoos und Sportvereine sichern und Soforthilfen für ehrenamtlich Engagierte zur Verfügung stellen“, erklärte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Für den Sozialfonds sind insgesamt sechs Fördersäulen vorgesehen

Pressemitteilung: 21.04.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[HIER erfahren Sie mehr...](#)

Bund ändert BuT Vorschriften bei Mittagsverpflegung

„Mein Ansinnen ist es, dass die Aufwendungen von bedürftigen Kindern und Jugendlichen, die bis zur Schließung ihrer Kindertagesstätte, Kindertagespflege oder Schule Mittagessen erhalten haben weiter übernommen werden können, auch wenn die Mittagsverpflegung nicht im Sinne der gesetzlichen Vorschriften gemeinschaftlich erfolgt“, verdeutlichte Drese. „Ich freue mich nun über die familienfreundliche Entscheidung des Bundessozialministers, die Fördervoraussetzungen weit auszulegen und das Schulmittagessen vorübergehend dezentral anbieten zu können.“

Das Sozialministerium hat umgehend die Landkreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern als BuT-Leistungserbringer über diese veränderten Regelungen informiert. Drese: „Wenn beispielsweise das Schulmittagessen aufgrund von Schließungen nicht in der Schulmensa abgegeben werden kann, ist zunächst befristet bis zum 30. Juni 2020 eine Anlieferung zu den betroffenen Familien möglich. Ich empfehle, dabei die bestehenden Anbieterstrukturen und Lieferverträge zu nutzen, um den Umstellungsaufwand gering zu halten.“

Pressemitteilung: 21.04.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[HIER erfahren Sie mehr...](#)

Finanzierung zusätzlicher Leihgeräte

Mecklenburg-Vorpommern wird zusätzliche digitale Leihgeräte für benachteiligte Schülerinnen und Schüler anschaffen. Das Bildungsministerium bringt deshalb gemeinsam mit dem Sozialministerium des Landes ein Sofortprogramm auf den Weg, um auch beim digitalen Lernen für mehr soziale Gerechtigkeit zu sorgen. Das Land stellt für Leihgeräte der Schulen eine Mio. Euro aus dem aufgelegten Sozialfonds. Gute Nachrichten kommen außerdem von der Bundesregierung. Der Koalitionsausschuss hat 500 Mio. Euro für den Unterricht am heimischen Computer zugesichert. „Diese Bundesmittel werden wir ergänzend zu unserem Landesprogramm einsetzen können“, sagte Martin.

Pressemitteilung: 23.04.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[**HIER erfahren Sie mehr...**](#)

Land startet Hilfen für Sportvereine

Die Landesregierung stellt im Rahmen des Sozialfonds bis zu 3,5 Millionen Euro für von der Corona-Pandemie betroffene gemeinnützige Sportvereine und Sportverbände zur Verfügung. „Zwei Millionen Euro sind als Hilfe für Sportvereine vorgesehen, um Corona-bedingte Defizite zu decken und so die Vereine in ihrem Bestand zu sichern. Weitere 1,5 Millionen Euro planen wir als Reserve ein, um auf weitere Probleme im Sportbereich reagieren zu können“, verdeutlichte Sportministerin Stefanie Drese. Mit den Finanzhilfen sollen die Strukturen im Sport in Mecklenburg-Vorpommern erhalten und Beschäftigungsverhältnisse bei vorübergehend eingeschränkter finanzieller Leistungsfähigkeit gesichert werden. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Sportvereine und -verbände, die gemäß Satzung ordentliche Mitglieder des Landessportbundes M-V e.V. sind und infolge der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus in eine existenzbedrohliche Lage bzw. in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind.

Pressemitteilung: 27.04.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[**HIER erfahren Sie mehr...**](#)

Neues Nachhaltigkeitskonzept "Kita 2030" setzt auf Online-Workshops

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des neuen Projektes „KITA 2030 Nachhaltigkeit erleben. Zukunft gestalten!“ bilden sich trotz Corona-Krise online weiter. Das vom Sozialministerium mit insgesamt rund 190.000 Euro geförderte Modellprojekt vermittelt Erzieherinnen und Erziehern Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, um in den Kitas kindgerechtes, nachhaltiges Handeln im Alltag und den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu fördern. Das Ende 2019 gestartete Nachhaltigkeitsprojekt „KITA 2030“ qualifiziert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zehn Kindertagesstätten in Mecklenburg-Vorpommern im Bereich Naturpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zum ersten Mal fand nun ein zweitägiger Workshop aufgrund der Corona-Krise erfolgreich online statt.

Pressemitteilung: 28.04.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[**HIER erfahren Sie mehr...**](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung

Bessere Vergütung für Grundschullehrkräfte in MV

[Weitere Informationen HIER...](#)

BAföG: Sommersemester 2020 nicht auf Regelstudienzeit anrechnen

[Weitere Informationen HIER...](#)

Zentrales Bürgertelefon für Fragen rund um die Corona Krise

[Weitere Informationen HIER...](#)

Landesregierung beschließt Corona-MV-Plan

[Weitere Informationen HIER...](#)

Schüler*innen werden grundsätzlich versetzt

[Weitere Informationen HIER...](#)

Landesweiter Online-Shop öffnet auf Digitalem Marktplatz M-V

[Weitere Informationen HIER...](#)

News aus den Lokalen Bündnissen für Familie in MV



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend
gefördert aus Mitteln des Bundes und des
Europäischen Sozialfonds.

Familienfreundlichsten in der Landeshauptstadt Schwerin verschoben auf Herbst

Unter dem Motto "Wir sind dabei - für ein familienfreundliches Schwerin" sucht das Schweriner Bündnis für Familie für 2020 die "Familienfreundlichsten" in der Stadt. Das Bündnis möchte damit die Anerkennung von familienfreundlichen Aktivitäten, Projekten und Initiativen verbessern und andere zur Nachahmung und zur neuen Ideenfindung anregen. Teilen Sie dem Bündnis einfach mit "Wer Gutes für Familien tut und warum darüber gesprochen werden sollte!"

Es werden nach der Aufhebung der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Schutz vor dem Corona-Virus durch Bund, Länder und Kommunen neue Termine für die Einreichung der Vorschläge, die Ehrungsveranstaltung sowie alle anderen Bündnistermine 2020 abgestimmt und allen mitgeteilt.

Neue Ideen für den Aktionstag

Corona macht auch vor dem Aktionstag der Lokalen Bündnisse für Familie nicht Halt. Hier finden Sie Ideen, wie Sie trotzdem aktiv werden können. Das Motto lautet in diesem Jahr "Stark vor Ort – Stark für Familie". Aber wie kann der Aktionstag gestaltet werden, wenn wir aufgrund der Corona-Pandemie auf Abstand gehen müssen? Machen Sie z. B. mit einer Ausstellung mit beschilderten Pappfiguren auf Ihre Arbeit aufmerksam: Präsentieren Sie Passantinnen und Passanten an öffentlichen Orten Einblicke in Ihre Arbeit, ohne selbst anwesend zu sein. Nutzen Sie das Bestellformular auf der Website, um Materialien zu bestellen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Bündnisarbeit in Corona-Zeiten

Die eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten in Zeiten von Corona erschweren natürlich die Zusammenarbeit mit Familien. Doch gerade in einer Ausnahmesituation wie der jetzigen sind Hilfsangebote für Familien von großer Bedeutung. Die Lokalen Bündnisse werden kreativ und finden Möglichkeiten, Familien auf neuen Wegen zu unterstützen.

[HIER finden Sie praktische Lösungen...](#)

Auch das Lokale Bündnis für Familie Rostock hat auf seiner Internetseite www.familie-in-rostock.de nützliche Informationen, Tipps und Angebote zusammengestellt, um Familien in dieser Zeit zur Seite zu stehen und sie bei der Bewältigung ihres Familienalltags zu unterstützen.

Darüber hinaus hat die Servicestelle der Lokalen Bündnisse für Familien eine Übersicht für Familie zusammengestellt mit wichtigen Informationen rund um finanzielle Unterstützung, HomeOffice, HomeSchooling usw.

[HIER finden Sie die nützlichen Tipps...](#)

Webinare für Lokale Bündnisse

- 12. Mai: Bündnisarbeit sichtbar machen - Websites planen und gestalten
- 13. Mai: Starke Bündnispartner - Unternehmen vor Ort gewinnen
- 14. Mai: Familien erreichen - (Notfall-)Kinderzuschlag: Familien mit kleinen Einkommen stärken

[Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie HIER...](#)

News aus den Mehrgenerationenhäusern in MV



Alternative Angebote der Mehrgenerationenhäuser

Gnoien :

Die KULTURBÖRSE trotz der Krise neue Ideen ab. Jeden Mittwoch fährt Susanne Roloff mit dem Auto frisch gebackenen Kuchen aus. Besonders Seniorinnen und Senioren freuen sich darüber. Ein kleines Schwätzchen in gebührendem Abstand ist inbegriffen und sehr gewünscht. Dann gibt es noch den Sommernachtstraum im Schuhkarton. Kinder der Theatergruppe kreieren ihre Vorstellungen des Bühnenbildes für die Inszenierung in einem Karton, ob das nun ein Zauberwald ist oder das Refugium von Elfenkönigin Titania. Darüber hinaus werden Hula-Hoop-Reifen aus einfachen Materialien vom Baumarkt gebaut. Eine entsprechende Bauanleitung im Video wird veröffentlicht. Demnächst findet man sie auf dem YouTube-Kanal des MGHs. Auch der Deutschkurs läuft digital über WhatsApp weiter. Jeden Tag gibt es neue, wechselnde Aufgaben, eher kleine Rätsel, für die 12 Teilnehmer*innen. Geplant sind außerdem Yoga-Übungen im Netz und die Verteilung von Einkaufsgutscheinen an Familien.

Parchim:

Trotz Schließung der Einrichtung steht das Team mit Ehrenamtlichen für telefonische Kontakte mit und ohne Hilfebedarf (z.B. Einkäufe) auch weiterhin von Montag bis Freitag zur Verfügung. Wie sich gerade jetzt gezeigt hat, freuen sich insbesondere ältere Menschen über ein persönliches Telefonat, da oftmals die sozialen Netzwerke für sie nicht nutzbar sind. Die AG's arbeiten nun z.T. „digital“ weiter und es ergaben sich sogar einige neue Möglichkeiten, die als Chance für die Zukunft gesehen werden können. Eine nun ausschließlich telefonische Beratung zu einfachen Problemen in Bezug auf PC, Internet, E-Mail & Co kann ebenfalls angeboten werden.

Ludwigslust:

Der Kontakt zu der Zielgruppe wird über Telefon gewährleistet. Regelmäßige Telefonate gibt es zum Beispiel mit Teilnehmer*innen aus den Eltern-Kind-Kursen, den Jugendgruppenleiter*innen und Jugendlichen, die an Kursen aus dem Bereich Soziokultur teilnehmen wollten. Die Mitarbeiter*innen rufen gezielt an, fragen nach, interessieren sich für das, was gut läuft, als auch für das was schlecht läuft. Daneben läuft die Kommunikation auch über die Website und Facebook-Seite. Das Mehrgenerationenhaus hat eine Postkarten-Aktion gestartet und Ostergrüße verschickt.

Über die Facebook-Seite werden Bastelideen oder Rezepte gepostet. In Vorbereitung ist die Produktion kleiner Videos für die Eltern-Kind-Sport-Kurse. Die Videos erinnern die Kinder und Eltern an gemeinsame Rituale aus den Kursen und liefern Ideen für Bewegung und koordinative Übungen.

Darüber hinaus wurden Einkaufshilfen über den Seniorenbeirat und den Jugendrat organisiert.

Rostock Lütten-Klein:

Die Mitarbeiter*innen vor Ort aktivieren die Menschen aus dem Stadtteil zu Engagement und koordinieren Nachbarschaftshilfe. An Wochentagen sind die Mitarbeiter*innen vor Ort erreichbar für die Zielgruppen des MGH und Stadtteil- und Begegnungszentrums. Es werden Kontakte für die Schulaufgabenerledigung koordiniert und vermittelt, der Austausch angeregt und Informationen zu Bastelideen, Lernvideos etc. weitergegeben. Das Klön-Telefon ist für jedermann geschaltet: Gespräche über Wetter, Fernsehen, Corona und was gerade noch so bewegt- einmalig, gelegentlich oder regelmäßig.

Güstrow:

Mit der Bücherkiste und kleinen Überraschungstüten für Kinder haben die Mitarbeiter*innen in Güstrow den Bewohner*innen der Südstadt in der Frühlingszeit eine kleine Freude bereitet. Für Menschen, die auf Unterstützung im Alltag zurückgreifen möchten oder müssen, ist die Einrichtung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe tätig. Mit den Kursteilnehmer*innen stehen die Dozenten in telefonischem Kontakt bis die Kurse fortgesetzt werden können. Für persönliche Anliegen haben die Mitarbeiter*innen immer ein offenes Ohr und geben aktuell Hinweise zur Tagesgestaltung, zu Bewegungsideen im Alltag und zu „kontaktlosen Kontakten“. Die AWO-Schülerhilfe wird intensiv von kleinen und großen Schüler*innen genutzt. Darüber hinaus bietet der AWO-Jugendclub „YellowFunBox“ Kindern und Jugendlichen im Einzelkontakt Lernbegleitung an, so dass die Schwierigkeiten im Aufbau einer Tagesstruktur oder im Erledigen der Schulaufgaben gemeinsam gemeistert werden können. Das „interaktive Fenster“ des AWO Kinder- und Jugendclubs präsentiert regelmäßig wechselnde Angebote an den Fenstern, mit Anregungen zur Gestaltung der schulfreien Zeit, z. B. Backrezepte, Bastelanleitungen, Aufrufe zur Nachbarschaftshilfe.

News aus den Familienferienstätten in MV



Blog für Alleinerziehende - Neu bei der AWOSANO

#awosanofamilienhelden - So heißt der neue Blog für alleinerziehende Mütter und Väter. Diese Helden*innen kommen ganz ohne Cape und Schild aus. Dafür sind sie ausgestattet mit viel Liebe und noch mehr Ideen und müssen sich ihrer Herausforderung stellen. Die Herausforderung heißt: den Alltag als Alleinerziehende*r mit Kind(ern) zu meistern. Das kann chaotisch, kreativ, strukturiert, durchaus witzig – aber immer anspruchsvoll sein. Die Mütter und Väter brauchen für den Alltag einen Rundum-Blick, Anerkennung und vor allem Unterstützung.

Diese gibt der AWOSANO Familienblog ab sofort in Form von Informationen rund um das liebe Geld, um Leben und Alltag, um Beruf und Karriere. Die AWO SANO Familie stellt Tipps und Anregungen zusammen, behält Unterstützungsangebote von Bund und Ländern im Blick. Das Redaktionsteam freut sich auf Kommentare und Rückmeldungen, Fragen und Themenwünsche sind ausdrücklich erwünscht. www.awosanofamilie-blog.de.

News von und für Senioren/Seniorenarbeit aus MV



Sozialministerium MV sagt Wettbewerb "Seniorenfreundliche Kommune" ab

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist der landesweite Wettbewerb „Seniorenfreundliche Kommune“ abgesagt worden.

„Die Entscheidung, den Wettbewerb in diesem Jahr nicht durchzuführen, fiel uns natürlich nicht leicht. Denn die Auszeichnung für engagierte Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern ist etwas ganz Besonderes. In Anbetracht der schwierigen Lage müssen wir den Wettbewerb aber dennoch verschieben“, so Drese.

Die fünfte Auflage des Wettbewerbes hatten das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung und der Landessenorenbeirat für 2020 eingeplant und Anfang März die Ausschreibung gestartet. Mit dem Wettbewerb sollen Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern ermuntert werden, Konzepte oder Vorhaben für eine seniorenfreundliche Gestaltung des Lebensumfeldes zu erarbeiten oder umzusetzen.

Drese: „Die Aufhebung der Wettbewerbs-Ausschreibung ist aufgrund der aktuellen Situation geboten. Den Kommunen verbleibt für die Vorbereitung der Wettbewerbsunterlagen nicht genügend Zeit, denn sie sind gegenwärtig mit besonderen Aufgaben bei der Bewältigung der Corona-Krise befasst. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Wir freuen uns deshalb umso mehr auf die nächste Auflage.“

Informatives für Jeden



Soforthilfe für Vereine im Bereich Ehrenamt, Sport, Jugendhilfeeinrichtungen, Unternehmen in MV

Durch Corona in Not geratene gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen können Unterstützung aus dem Sozialfonds des Landes beantragen.

- Freizeiteinrichtungen für Familien erhalten beim LFI (www.lfi-mv.de)
- Sportvereine können sich hierzu an den Landessportbund (www.lsb-mv.de) wenden.

- Ehrenamt in anderen gemeinnützigen Vereinen, Tafeln oder Kleiderbörsen können bei der Ehrenamtsstiftung MV (www.ehrenamtsstiftung-mv.de) Hilfen beantragen.
- Frauenschutzhäuser und Jugendbildungseinrichtungen werden über das Lagus ([Sozialfonds MV](#)) unterstützt.
- Beratungshilfe für Unternehmen ([DIHK](#))

FLIMMO hilft mit Medientipps in Zeiten von Corona

Keine Schule, kein Sport, keine Freunde, und sogar der Spielplatz ist gesperrt. Die aktuellen Ausgangsbeschränkungen stellen Familien vor ganz neue Herausforderungen: Eltern müssen die Kinder zu Hause betreuen, manchmal sogar unterrichten, und gleichzeitig im Homeoffice arbeiten. Da verwundert es kaum, dass zurzeit die Mediennutzung zunimmt und Kinder öfter vor dem Bildschirm sitzen.

Auf www.flimmo.de/corona-tipps gibt es täglich aktualisierte Tipps zu Filmen, Wissenssendungen und kindgerechten Informationen rund um das Corona-Virus.

Kostenlose Tutorials für Grundschüler*innen

Ziel der Website www.labosium.de ist es, auch in Zeiten sozialer Distanzierung Kinder im Grundschulalter mit interessanten, abwechslungsreichen und zugleich bildenden Einblicken in die Naturwissenschaften zu erreichen und so eine Abwechslung im momentan so stark eingeschränkten Alltag zu bieten. Dazu beschäftigt sich die Bildung und Forschung GmbH schon seit längerer Zeit mit digitaler Bildung für Kinder im Grundschulalter und hat eine Video-Plattform für Do-It-Yourself-Projekte im Bereich der Naturwissenschaften und Technik zusammengestellt. Diese Website beinhaltet unter anderem Videos von Experimenten, welche aus eigener Erfahrung durch die Durchführung an Grundschulen erstellt wurden.

Notfall-Kinderzuschlag (KiZ) ab 1. April 2020

Die bereits bestehende Familienleistung Kinderzuschlag, kurz KiZ, unterstützt Familien, in denen der Verdienst der Eltern nicht für die gesamte Familie reicht. Der Wirkungsbereich des Kinderzuschlags wurde im vergangenen Jahr mit dem Starke-Familien-Gesetz ausgedehnt, etwa 2 Millionen Kinder sind anspruchsberechtigt, weil ihre Eltern kleine Einkommen haben. Pro Kind kann das monatlich bis zu 185 Euro zusätzlich bedeuten. Bisher war das Durchschnittseinkommen der letzten sechs Monate die Berechnungsgrundlage. Für den Notfall-KiZ wird nun der Berechnungszeitraum deutlich verkürzt. Ab April müssen Familien, die einen Antrag auf den KiZ stellen, nicht mehr das Einkommen der letzten sechs Monate nachweisen, sondern nur das Einkommen des letzten Monats vor der Antragstellung. Diese Regelung soll befristet bis zum 30. September 2020 gelten.

[Weitere Informationen zum Kinderzuschlag erhalten Sie HIER...](#)

Familienportal des Bundes bündelt Informationen für Familien

In der weltweiten Corona Krise sind wir alle gefragt - jede und jeder muss mithelfen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Dabei ist es wichtig, wenn möglich zuhause zu bleiben, gut aufeinander Acht zu geben und sich dennoch gegenseitig zu unterstützen. Familien, ältere Menschen, Engagierte, Kinder, Schwangere - alle stellt das Coronavirus vor ganz individuelle Herausforderungen.

Diese Übersicht bietet wichtige Informationen über staatliche Unterstützungsmöglichkeiten für Familien von unterschiedlichen Ministerien und mit unterschiedlichen Zuständigkeiten - sie wird fortlaufend aktualisiert.

[**HIER gelangen Sie direkt zur Übersicht...**](#)

Empfehlung für Fachkräfte in den Frühen Hilfen

Durch das neuartige Coronavirus sind die Fachkräfte in den Frühen Hilfen in ihrem Arbeitsalltag von Umstellungen und Einschränkungen stark betroffen. Das [**Nationale Zentrum Frühe Hilfen**](#) (NZFH) veröffentlicht Empfehlungen für Fachkräfte sowie Antworten auf häufige Fragen und Linktipps. Die Empfehlungen, FAQ und Linktipps werden laufend aktualisiert und ergänzt.

Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ wird fortgeführt

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) setzt seine Unterstützung für das Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ fort: In den kommenden drei Jahren fördert das Ministerium das seit 2015 bestehende Netzwerk mit insgesamt 1,65 Millionen Euro. In der dritten Phase des Programms steht die weitere Vernetzung im Vordergrund. Das Programm soll zum größten bundesweiten Lernnetzwerk von Städten und Gemeinden sowie Engagementförderern werden. Im Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ wird das bürgerschaftliche Engagement in 50 ausgewählten Städten und Gemeinden Deutschlands gefördert: Vom Engagement des Einzelnen bis hin zu einer Verantwortungsgemeinschaft, die bürgerschaftliches Engagement vor Ort gemeinsam fördert, indem sie neue Formen der strategischen Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft auf Augenhöhe entwickelt und erprobt.

[**Weitere Informationen erhalten Sie HIER...**](#)

Bundesfamilienministerin Giffey startet Online-Angebot "freiwillige-helfen-jetzt"

Die Online-Plattform will lokale und regionale Kontakte erleichtern zwischen Freiwilligendienstleistenden aus BFD, FSJ und FÖJ (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilligem Sozialen Jahr und Freiwilligem Ökologischen Jahr), die im Moment nicht an ihren eigentlichen Einsatzorten tätig sein können, weil diese eingeschränkt oder geschlossen sind. Wenn die Freiwilligen gerne außerhalb ihrer eigentlichen Einsatzstelle helfen möchten, dann können sie das in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, die aktuell jede hilfsbereite Hand willkommen heißen – sei es in kommunalen Bereichen, im öffentlichen Gesundheitswesen, in der Pflege oder bei den großen Lebensmittel-Verteilstellen der Tafeln.

Ziel von <http://www.freiwillige-helfen-jetzt.de> ist es, das die Freiwilligen und ihre möglichen neuen Einsatzbereiche vor Ort durch eine lokale Vermittlung ihrer Online-Einträge möglichst einfach zusammenfinden.

Anpassungen beim Elterngeld

Folgenden Regelungen sollen gesetzlich geändert werden: Anpassungen beim Elterngeld für Eltern, die in sogenannten systemrelevanten Berufen arbeiten. Da sie jetzt besonders gebraucht werden, können sie ihre Elterngeldmonate aufschieben. Außerdem sollen Eltern den Partnerschaftsbonus - eine zusätzliche Leistung, die Mütter und Väter bekommen, die gleichzeitig Teilzeit arbeiten, um sich die Kindererziehung zu teilen - nicht verlieren, wenn sie aufgrund der Corona-Krise aktuell mehr oder weniger arbeiten als geplant. Zudem sollen Eltern und werdende Eltern, die aktuell Einkommensverluste haben, z. B. weil sie in Kurzarbeit sind, keinen Nachteil im Elterngeld haben. Konkret: Kurzarbeitergeld und Arbeitslosengeld I wegen Corona reduzieren das Elterngeld nicht und fließen auch bei der späteren Berechnung des Elterngeldes für ein weiteres Kind nicht mit ein.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

CouchMovies 2020 - Viralgehen gegen Langeweile. Mach deinen Film!

Kein Bock zum Zocken, du hast das Schminktutorial schon 200-mal gesehen, alle Serien durchgebinged, die Geschwister geärgert und sogar schon den Geschirrspüler freiwillig ausgeräumt? Dann wird es Zeit für deinen eigenen Film. Was beschäftigt dich gerade? Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf? Von A wie Actionfilm bis Z wie Zukunftsvisionen ist alles erlaubt.

Die RAA M-V ruft mit ihrem Projekt „Couchmovies 2020 – Viralgehen gegen Langeweile“ Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren auf einen eigenen Film zu drehen. Wer mitmacht, erhält die Möglichkeit in der [COUCHMOVIE-Online-Filmschule](#) etwas über das Filmemachen zu erfahren und zu Hause einen Film zu drehen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Waldolympiade Spezial 2020

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ruft die Schüler*innen der 4. Klassen in MV dazu auf, ihre eigene Waldolympiaden-Disziplin zu kreieren und die Ideen in Form von Zeichnungen, Fotos, Videos oder Texten in der Zeit vom 16. April bis 15. Mai einzureichen. Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Waldolympiade in diesem Jahr nicht in gewohnter Form stattfinden. Aufgabe ist es, eine Waldolympiaden-Disziplin zu kreieren, die im nahegelegenen Wald allein oder mit der eigenen Familie erprobt werden soll. Zu den bewährten Disziplinen in der Vergangenheit gehören beispielsweise „Tiere des Waldes“, „Baumartenkenntnis“ und „Holzstapel umsetzen“. Die Kinder sollen diese Aktivitäten rund um den Wald als Basis für ihre ganz eigenen kreativen Ideen nehmen. Die so entstandene Aktion kann auf unterschiedliche Weise dokumentiert (Zeichnung, Foto, Video, Aufsatz u.v.m.) werden. Die ersten 99 Einsendungen, die in der Zeit vom 16. April bis 15. Mai 2020 eingehen, können einen Holzpokal mit dem Wildtier des Jahres gewinnen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

"Ich kann was!"-Ausschreibung 2020 der Telekom Stiftung

Mit der bundesweiten Initiative "Ich kann was!" unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Unter dem Motto „Kompetenzen für die digitale Welt“ werden verstärkt Vorhaben unterstützt, die einen kreativen und zugleich kritischen Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Kinder und Jugendliche sollen so handlungsorientiert die souveräne Anwendung digitaler Werkzeuge erlernen. Bis zum **11. Mai 2020** können Förderanträge über das [Antragsportal](#) eingereicht werden. Bis Mitte September wählt eine unabhängige Expertenjury die Gewinnerprojekte aus.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Zuhause nicht sicher? – Bundesfrauenministerin Giffey startet Initiative „Stärker als Gewalt“

Gemeinsam mit Deutschlands großen Einzelhandelsketten Aldi Nord und Aldi Süd, Edeka, Lidl, Netto Marken-Discount, Penny, Real und Rewe will die Initiative „Stärker als Gewalt“ des Bundesfrauenministeriums Menschen unterstützen, die in der aktuellen Corona-Situation von häuslicher Gewalt betroffen sind oder die Betroffenen helfen wollen. Bundesweit werden in etwa 26.000 Supermärkten Plakate im Kassensbereich, an den Ein- und Ausgängen und an den Schwarzen Brettern aufgehängt, die über die Initiative und Hilfsangebote informieren. Auch auf der Rückseite vieler Kassenzettel finden sich Informationen über „Stärker als Gewalt“. Alle interessierten Unternehmen, Verwaltungen, Vereine oder Besitzerinnen und Besitzer kleinerer Läden können sich beteiligen. Menschen, die in Mehrfamilienhäusern wohnen, können die Plakate beispielsweise im Hausflur aushängen. Jede und jeder kann etwas tun, damit Gewalt beendet wird. Die ganze Gesellschaft ist jetzt mehr denn je gefragt. Denn gemeinsam sind wir stärker als Gewalt.“

Alle, die die Aktion „Zuhause nicht sicher?“ unterstützen wollen, finden die Postervorlage und ein Infoblatt mit allem Wissenswerten rund um „Stärker als Gewalt“ direkt zum Download auf der Internetseite der Initiative: <https://staerker-als-gewalt.de/initiative/poster-aktion-haeusliche-gewalt>

Veranstaltungshinweise



Webinar-Reihe des Netzwerkbüros "Erfolgsfaktor Familie"

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewinnt in Zeiten der Corona-Pandemie an Bedeutung! Das Netzwerkbüro hat sein Webinar-Angebot stark ausgebaut.

[HIER können Sie das gesamte Programm einsehen...](#)

Kurze Filme statt Lange(r)weile // FiSH Online Filmfestival vom 01.-08. Mai

In zwei Wettbewerben werden insgesamt 45 Kurzfilme aus Deutschland, Dänemark, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen und Schweden zu sehen sein. Neben Videobotschaften der jungen Filmschaffenden wird es außerdem Videokonferenzen der beiden Jurys, Filmrezensionen, Diskussionsforen und verschiedene Live-Formate geben. Weitere Details können der Pressemitteilung aus dem Anhang entnommen werden. Abgerundet wird das Onlinefestival durch Filmrezensionen, Diskussionsforen sowie verschiedene Live-Events. Weitere Informationen zum Online-Programm sind ab sofort unter www.fish-festival.de zu finden.

Digital-Snack Jugendarbeit MV, 5. Mai

Gemeinsam rufen der Jugendmedienverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim und der Stadtjugendring Greifswald mit dem Kreisjugendring Vorpommern-Greifswald den *Digital-Schnack Jugendarbeit MV* ins Leben. Es soll so eine Austauschmöglichkeit für Menschen der Jugendarbeit in MV geschaffen werden. Die Idee ist von gelungener, versuchter und gescheiterter Jugendarbeit in dieser Zeit zu hören, Fragen stellen zu können und Ideen mitzunehmen.

[Weitere Informationen finden Sie HIER...](#)

Neue Ideen für ein starkes und soziales MV, 5.-7. Mai

Die Veranstaltungsreihe zur Erarbeitung von Ideen für eine starke und soziale Politik in MV geht weiter. Nur jetzt digital. In Mecklenburg-Vorpommern leben und arbeiten Menschen mit sehr unterschiedlichen Erwartungen, Bedürfnissen und Interessen. Und doch eint alle Menschen in Mecklenburg-Vorpommern der Wunsch nach einem guten Leben in unserem Land.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie ein, in einem Workshop neue Ideen für ein starkes und soziales Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln. Dazu wird ein neues, digitales und

kreatives Format genutzt. Dabei stehen die vielfältigen und unterschiedlichen Lebenswelten verschiedener Menschen im Mittelpunkt. Politische Ideen und Maßnahmen werden so ganz konkret an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen orientiert. Bringen Sie Ihre Sicht ein, auf die Herausforderungen vor denen die Menschen stehen. Machen Sie sich mit Anderen gemeinsam stark für eine gute Politik. Eingeladen sind bis zu 25 engagierte Menschen aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Der Workshop findet in drei Teilen mit Video-Konferenz statt. Vom 5. bis 7. Mai jeden Abend von 18 bis 21 Uhr. Eine Teilnahme an allen drei Abenden ist Voraussetzung.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Webinar-Werkstatt "Leichte + Einfache Sprache", 6.-8. Mai

In der Werkstatt Einfache Sprache erhalten Sie praktische Anregungen. Sie lernen Regeln und Tipps aus der Leichten Sprache sowie der bürgernahen Sprache kennen. Damit können Sie Ihre Texte einfacher formulieren und mehr Menschen erreichen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Webinare von *familienbildung deutschland*

"Kommunikation im digitalen Raum – YouTube Videos produzieren & hochladen"; 04.-05.05.2020

"Kommunikation im digitalen Raum - Synchrone Kommunikation"; 07.-08.05.2020

"Online Werkstatt - Texten im digitalen Raum"; 13.-15.05.2020

"Digitale Kursbewerbung - Grundlagen"; 18.-19.05.2020

[Weitere Informationen finden Sie HIER...](#)

3. Fachtagung der Initiative Klischeefrei am 8. Juni

Die 3. Fachtagung der Initiative Klischeefrei beleuchtet unter dem Motto „Tschüss Klischees, hallo Talente!“ die Lebenswelten junger Menschen. Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus fachlichem Input, gegenseitigem Austausch und künstlerischen Highlights. Nach der Eröffnung durch die Schirmherrin der Initiative, Elke Büdenbender, diskutieren junge Menschen in einer Fishbowl-Runde mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik. Anschließend spricht Prof. Dr. Heidrun Stöger in ihrer Keynote über „Lebenswelten junger Menschen und ihren Blick in die Zukunft“. Am Nachmittag finden parallel sechs Foren mit jeweils eigenem Schwerpunkt in Bezug auf das Thema „Lebenswelten junger Menschen“ statt. Das Schlusswort hält Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales.

Für den Fall, dass die Veranstaltung wegen COVID-19 nicht stattfinden kann, arbeitet die Servicestelle der Initiative Klischeefrei bereits an Alternativen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Impressum

Familienbotschaft-MV
ISBW gGmbH
Feldstraße 2
17033 Neubrandenburg

Ihre Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt

Tel.: 0395 - 55 84 039

E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de

Web: www.familienbotschaft-mv.de

Facebook: www.facebook.com/Familienbotschaft-MV

Twitter: www.twitter.com/familien_mv

Instagram: www.instagram.com/familien_mv/?hl=de

gefördert durch:

